

## Bericht 2015 des Seniorenbeirates der Gemeinde Langballig

**Senioren gymnastik** – 1 x wöchentlich jeden Mittwoch von 10 – 11 Uhr im  
Feuerwehr- Bürgerhaus unter der Leitung von Christina Micheel

09. 02. 2015 – **nicht öffentliche Sitzung** von 10 – 12 Uhr bei der 1. Vorsitzenden  
Tagesordnung: Vorbereitung der öffentlichen Sitzung am 16. 2. 15

16. 02. 2015 – **öffentliche Sitzung** um 15 Uhr im Großen Sitzungssaal des Amts-  
hauses. Auf der Tagesordnung standen: Grußworte/Bericht des Bürger-  
meisters, Rückblick 2014/Ausblick auf 2015 von der 1. Vorsitzenden,  
Wünsche und Anregungen aus dem Kreis der Senioren, Vorstellen  
des Notfallausweises im Scheckkartenformat durch Herrn Rohwer.  
An der Veranstaltung nahmen 40 interessierte Seniorinnen/Senioren  
teil, sodass immer mehr Stühle und Kaffeegeschirr herangetragen  
werden mussten. Eine Seniorin stellte die Frage, ob sich der SB  
nicht für eine direkte Busverbindung von Langballig nach Glücksburg  
einsetzen könnte. In dieser Angelegenheit, so die 1. Vorsitzende, sind  
dem SB die Hände gebunden. Es wurde auf die Möglichkeit eines  
Sammeltaxis hingewiesen. Um den tatsächlichen Bedarf zu ermitteln,  
setzte der SB eine Umfrage in den "Amtsboten", auf die es allerdings  
keine Rückmeldungen gab. Als weitere Alternative für die Fahrt nach  
Glücksburg wurde die exakte Busverbindung von Langballig über  
Flensburg mit einer genauen Gesamt- und Umsteigzeit aufgelistet,  
der sicherlich kostengünstigsten Variante.  
Zum Abschluss wurde eine Diashow von der Tagesfahrt zur  
Nordseeinsel Mandö sowie der Zweitagestour nach Bremen und  
Worpswede mit einem Abstecher ins Teufelsmoor gezeigt, die Erine-  
rungen an zwei angenehme und gut organisierte Veranstaltungen  
des Seniorenbeirates weckten.

27. 02. 2015 – **Theaterfahrt nach Harrislee** zur Vorstellung der niederdeutschen  
Komödie "Champagner to ´n Fröhstück". Angeregt von den Senioren  
aus Langballig, organisiert vom Vorsitzenden des Sozialverbandes und  
unterstützt vom Seniorenbeirat wurde es ein vergnüglicher Abend. Es  
konnte viel gelacht werden, aber auch tiefgründige Themen wurden  
angeschnitten, die zu ernsthaftem Nachdenken anregten. Die 56  
Teilnehmer/innen waren sich einig: "Bei e i n e r Theaterfahrt darf es  
nicht bleiben. Das muss wiederholt werden!"

07. 04. 2015 – Teilnahme der 1. Vorsitzenden als Gast an der **Vorstandssitzung der Arbeitsgemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Schleswig-Flensburg** im Amtshaus Langballig. Auf der Tagesordnungen stand: Ausarbeitung einer Stellungnahme zur Online-Umfrage des Kreises zum Thema "Zusammen leben 2030". Vom Vorstand der ArGe wurde der knapp bemessene Zeitraum der Befragung, die unzulängliche Bekanntmachung in der Öffentlichkeit und die komplizierte Sprachverwendung bemängelt.
13. 04. 2015 – **Veranstaltung** um 15 Uhr im Feuerwehrhaus Langballig. Frau Eigler vom Arbeiter Samariter Bund stellte den anwesenden Seniorinnen und Senioren den "**Lebensretter Defibrillator**" vor und demonstrierte dessen Handhabung anschaulich und ausführlich an einer Schaupuppe. Mittels Beamer stellte sie außerdem die Organisation des gemeinnützigen Vereins und dessen vielfältige Aufgaben vor, die das Rettungswesen im Katastrophenfall, den Einsatz von Hundestaffeln, den Krankentransport, die häusliche Pflege und die Ausbildung in Erster Hilfe beinhalten. Es stellte sich heraus, dass es in der Gemeinde Langballig zwei Defibrillatoren (AHD) gibt: einer befindet sich beim Yachtclub Langballigau und ist in der Segelsaison von außen zugänglich. Ein zweiter ist im Bereich des Hafengebäudes Langballigau vor den Duschen und Wcs angebracht. Der Vortrag von Frau Eigler endete mit dem Satz: " Lassen Sie im Notfall keine kostbare Zeit verstreichen! Ist kein Defibrillator in greifbarer Nähe, zögern Sie nicht, die 112 zu wählen, um Leben zu retten!"
27. 04. 2015 – **Vortrag** um 15 Uhr im "Haus Nordangeln" Langballig für die Angehörigen der Heimbewohner zum Thema "**Gesetzliches Erbrecht und Testamentsgestaltung**", zu dem sich der Seniorenbeirat mit etlichen Teilnehmern angeschlossen hatte. Referent war der Rechtsanwalt Dr. Sonnberg aus Flensburg.

30. 04. 2015 – **Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis SL-FL in Husby.** Nach den Grußworten wurde die Gemeindevertreterin und Kreistagsabgeordnete der CDU, Frau Elke Bielfeld, nach dem Grund der Ablehnung zur Gründung eines Kreissenorenbeirates durch den Kreistag befragt. Sie nannte die hohen Kosten von 30 000 € pro Jahr, was aus dem Kreis des ArGe Vorstandes widerlegt wurde. Frau Bielfeld sicherte zu, die Angelegenheit dem Sozialausschuss zur erneuten Besprechung vorzulegen. Nach den Regularien berichtete die Leiterin des "Lichthofes" in Hürup, einer Einrichtung für Demenzkranke, über das speziell entwickelte Konzept. Die anwesenden Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der Kreissenorenbeiräte zeigten sich sehr beeindruckt von dem mit Lichtbildern unterstützten Vortrag.
06. 05. 2015 – **Mitgliederversammlung des Landessenorenrate Schleswig-Holstein,** an der die 1. Vorsitzende teilnahm. Beginn war um 10 Uhr im Hotel "Holsteinisches Haus" in Nortorf. Eine umfangreiche Tagesordnung war abzuarbeiten. Nach den Regularien und den Grußworten hielt die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten und Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Landes S-H, Frau El Samadoni, ein Kurzreferat über ihr Jahrbuch. Es folgten Rechenschaftsberichte und der Bericht der Kassenprüfer. Der Haushaltsplan 2016 wurde genehmigt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen erfolgten die Neuwahlen des Vorsitzenden, des Stellvertreters, des Schatzmeisters, eines Beisitzers und eines Kassenprüfers. Danach kamen die von den örtlichen Seniorenbeiräten an das Altenparlamente gestellten Anträge zur Abstimmung. Sie wurden zunächst von den Antragstellern verlesen und begründet. Danach gab es für die Delegierten die Gelegenheit, sich in einer Wortmeldung für oder gegen die Sache zu äußern, bevor dann endgültig abgestimmt wurde. Um 18 Uhr schloss der 1. Vorsitzende Dr. Heinz-Dieter Weigert die Versammlung.
20. 05. bis
22. 05. 2015 – Mit dem Busunternehmen Nissen Nordballig fuhren 52 Personen bei besten Sommerwetter zur **Bundesgartenschau "Havelregion", nach Berlin und Potsdam.** Um 8 Uhr sammelten sich die Teilnehmer in Langballig vor dem Amtshaus. Der erste Stop erfolgte am Einfelder See, wo es ein reichhaltiges Frühstück gab. Gut gestärkt ging es dann weiter nach Berlin. Am Nachmittag nahm die Reisegruppe an einer 3stündigen Stadtführung im Nissen-Bus teil. Die sympatische Stadtführerin stellte ihre Stadt mit viel Charme und Berliner Humor vor.

Ausgestiegen wurde am Olympia-Stadion und am Brandenburger Tor. Alle Teilnehmer waren begeistert von der Haupt- und Weltstadt. Gegen Abend quartierte sich die Gruppe im Hotel "NH Berlin Potsdam Conference Center Berlin Kleinmachnow" ein. Ein tolles Abendessen als Büfett und ein gemütliches Beisammensein rundeten den 1. Tag ab. Nach einem reichhaltigen Frühstück startete die Gruppe zum Höhepunkt der Fahrt, der Bundesgartenschau "Havelregion". Zwar ließ der Gästeführer zunächst noch auf sich warten, aber als er in einer 1stündigen Führung die Einzigartigkeit des Geländes vorführte, waren alle wieder besänftigt. Farblich toll angelegte Beete und voll erblühte Pflanzen verzauberten das Auge. Überall waren Mitarbeiter damit beschäftigt, Verblühtes abzuschneiden und Ordnung zu schaffen. Nach einer kleinen Stärkung entschied sich die Gruppe, den nicht weit entfernten zweiten Standort aufzusuchen. Hier waren fantsievolle Themengärten zu bestaunen. Auf dem Rückweg schaute man noch in die Blumenausstellung hinein, die in einer alten Kirche aufgebaut worden war. Beeindruckend diese Bouquets! Beeindruckend die Arbeit der Floristen! Nach so viel Blumen ging es zurück ins Hotel. Wieder gab es ein tolles Büfett und die Geselligkeit kam auch nicht zu kurz. Am letzten Tag stand eine Schiffsrundfahrt auf dem Programm. Mit den Ausflugsschiffen der Weißen Flotte konnte man die Schönheit der am Wasser liegenden Parks und Schlösser der Hohenzollern Dynastie bestaunen und die Fahrt auf den Seen bei bestem Wetter genießen. Schloss Babelsberg, das Marmorpalais, die Heilandskirche und Schloss Cecilienhof seien stellvertretend genannt. Dass man in Berlin so viel Wasser und so viel Grün vorfindet, hätte man nicht unbedingt erwartet! Nach einem kurzen Stadtbummel in Potsdam ging es dann wieder zurück in Richtung Langballig. Drei schöne und ereignisreiche Tage neigten sich nun langsam dem Ende entgegen. Alle Teilnehmer dankten Fritz Engberding und dem Busunternehmen Nissen Nordballig für die gut organisierte Fahrt und sprachen den Wunsch aus, dass sie im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden möge.

02. 09. 2015 – **Tagestour** des Seniorenbeirates Langballig **zur Inselstadt Ratzeburg**. Start war um 8 Uhr ab Amtshaus mit dem Busunternehmen Nissen Nordballig. Um 11 Uhr nahm die Reisegruppe an einer Stadtführung teil. Sie begann am Rathaus. Danach ging es in die nördliche Altstadt zum Dom mit Domführung. Der Ratzeburger Dom ist eine Besonderheit und gehört neben dem Schweriner, Lübecker und Braunschweiger Dom zu einem der 4 Löwendome. Er wurde 1160 errichtet und von Heinrich dem Löwen gestiftet. Die dreischiffige romanische Basilika besitzt eine prunkvolle Innenausstattung und das älteste Chor-

gestühl in ganz Norddeutschland. Beeindruckt von der damaligen Bauleistung ging es zurück zum Marktplatz. Ratzeburg hat etwa 137 000 Einwohner, ist also eine Kleinstadt und die Kreisstadt des Herzogtums Lauenburg. Sie liegt auf einer Insel, die durch 3 Dämme mit dem Festland verbunden ist. Der Ratzeburger See, der Küchensee und der Stadtsee umgeben Ratzeburg. Was schätzen die Urlauber an dieser Stadt? Die Lage, die Seen, die gut erhaltene Altstadt, den Dom mit den Dommusiken, die flache Umgebung für die Radtouren, das Segelrevier, die gute Luft, die idyllische Natur mit viel Wald .....

Um 12:30 Uhr wurde die Gruppe zum Mittagessen im Restaurant "Hubertus am See" erwartet. Um 14 Uhr folgte eine 2stündige Schifffahrt auf dem Ratzeburger See mit leckerem Obstkuchen und Kaffee an Bord. Die Aussicht war umwerfend und es wurden viele Fotos gemacht. Bei bestem Spätsommerwetter genossen viele Reiseteilnehmer den Aufenthalt an Deck. Gegen 16 Uhr ging es dann wieder in Richtung Heimat zurück. Ein erlebnisreicher Tag mit vielen neuen Eindrücken blieb noch lange in bester Erinnerung.

**Eine Anmerkung:** Wegen der vielen Abmeldungen aus Krankheits-/ Trauerfallgründen nach dem offiziellen Anmeldeschluss hat sich der Beirat dazu entschlossen, den Reisepreis in Zukunft per Vorkasse zu kassieren.

15. 09. 2015 – **Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Schleswig-Flensburg (ArGe)**  
um 14:30 Uhr in Munkbrarup. Zunächst besuchten die Teilnehmer die Windmühle "Hoffnung". Die Eigentümerin, Frau Pagel, gab höchstpersönlich Erklärungen zur Technik der auch heute noch intakten Mühle. Im Gemeinschaftshaus der Seniorenwohnanlage am Brombeerhof wurde die Mitgliederversammlung fortgesetzt. Timm Heinrich, der Vorsitzende der ArGe, berichtete von der Gründung eines neuen Seniorenbeirates in Steinbergkirche. Als neuer Vorsitzender des SB Schleswig stellte sich Hans-Uwe Stern vor. Mit Bedauern wurde festgestellt, dass der SB Schubuy mit Ablauf der Amtsperiode keinen Seniorenbeirat mehr haben wird. Der Webmaster der ArGe - Homepage, Hansjürgen Rohwer, bat die örtlichen Seniorenbeiräte um Berichte über deren Aktivitäten und geplante Aktionen, um die Internetseite der ArGe aktualisieren zu können.

12. 10. 2015 – **DVD Bilderschau "Nördliches Schleswig-Holstein und südliches Dänemark"** um 15 Uhr im Feuerwehr-Bürgerhaus Langballig. Herr Hensen war nach dem Ausscheiden aus seinem Arbeitsleben im Tourismusverband tätig. Als Hobbyfotograf stellte er zunächst eine DVD Bilderschau zusammen und zwar für die Gästebegrüßung der Urlauber aus dem Gebiet Eider, Sorge, Treene. Inzwischen gibt es 18 DVDs, die Herr Hensen auf Veranstaltungen von Vereinen, Verbänden, Senioreneinrichtungen etc. zur Freude der Zuschauer zeigt. Auch die Langballiger Senioren waren begeistert von der Schönheit der Aufnahmen mit dem Fazit: Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter ein Urlaub bei uns im Norden ist immer schön! Da Herr Hensen kein Honorar nimmt, aber um eine Spende für die Aktion "Wir helfen Kindern" der evangelischen Kirchengemeinde Tarp bittet, ging eine Spendendose herum, die reichlich gefüllt wurde. Mit großem Schlussapplaus wurde der Nachmittag beendet.

01. 12. 2015 – **nicht öffentliche Sitzung** bei der 1. Vorsitzenden. Tagesordnung: Vorbereitung der Senioren-Weihnachtsfeier, Termin und Fahrten 16, öffentliche Sitzung im Januar 2016.

08. 12. 2015 – **Mitgliederversammlung der ArGe** im Kay-Nebel-Saal der Kreisverwaltung Schleswig. Berichtet wurde über die Arbeit im Kreisozialausschuss. Der Leiter des Regionskontors in Pattburg referierte im Anschluss über Renten für deutsche Staatsbürger, die in Dänemark gearbeitet haben. Außerdem wurde ein Referat über häusliche Krankenpflege mit Pflegekräften aus Osteuropa gehalten. Es folgten anstehende Wahlen. Timm Heinrich wurde einstimmig zum ersten Vorsitzenden der ArGe wiedergewählt. Sein Stellvertreter ist Hans-Uwe Stern vom SB Schleswig. Die Kassenprüfung übernimmt Horst Albrecht vom SB Kappeln. Timm Heinrich zeigte sich in seinem Bericht verärgert darüber, dass der Kreistag den Antrag der Seniorenvertretung, einen Kreissenorenbeirat zu installieren, mit großer Mehrheit abgelehnt hat.

11. 12. 2015 – **Weihnachtsfeier** für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Langballig um 14:30 Uhr im festlich geschmückten Feuerwehr-Bürgerhaus Langballig. Eingeladen hatten der Kulturausschuss und der Seniorenbeirat. Neben einer reichhaltigen Kaffeetafel mit selbstgebackenen Torten und anderen Leckereien gab es Punsch, Schmalz- und Käsebröte. Der Bürgermeister P. D. Henningsen sprach Grußworte aus und gab einen Überblick über die Entwicklungen in der Gemeinde. Die Theater AG der Grundschule Langballig führte eine Weihnachtsgeschichte op Platt auf, die großen Anklang fand. Danach sang Christian Wree in seiner ausgebildeten Tenorstimme Advents- und Weihnachtslieder, wobei er von seiner Frau Ilona auf dem Akkordeon begleitet wurde. Die Zuhörer wurden zu Mitsängern, was durchaus gewollt war. Zwischendurch las Ilona lustige Weihnachtsgeschichten vor, die alle Anwesenden zum Lachen brachten. Es war ein stimmungsvoller Nachmittag, den die Seniorinnen und Senioren nach eigener Aussage sehr genossen haben – alle Jahre wieder!

**Außerdem:** Regelmäßige Teilnahme an den Gemeinderatssitzungen und Ausschusssitzungen

Ingeborg Hamann, 1. Vorsitzende des SB Langballig